



Infoblatt Freiwilliges Ökologisches Jahr mit Flüchtlingsbezug

Seit dem Programmjahr 2016/17 arbeitet auch das Freiwillige Ökologische Jahr (kurz: FÖJ) Rheinland-Pfalz sehr engagiert und erfolgreich integrativ mit geflüchteten Menschen im Alter von 18-27 Jahren.

Interessenten über 27 Jahre haben die Möglichkeit am „Ökologischen Bundesfreiwilligendienst (ÖBFD)“ teilzunehmen.

In ganz Rheinland-Pfalz bieten Einsatzstellen in den unterschiedlichsten Bereichen vielfältige Tätigkeiten mit ökologischem Hintergrund an: Dazu gehören u. a. Bauernhöfe, Bauunternehmen, Bildungseinrichtungen, Einrichtungen der Agrarwissenschaft, der Geologie und Chemie, Forstbetriebe, Gärtnereien, Kindergärten, Labore, Naturschutzzentren, Weinbaubetriebe, Wildtierpflegestationen, Zoos und viele andere mehr.

Die positiven Erfahrungen der Integrationsarbeit im FÖJ zeigen, dass ein Freiwilligendienst ein Format sein kann, um den Brückenschlag für Menschen mit Fluchthintergrund zu vereinfachen, gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen und auch den Einstieg in das Berufsleben zu erleichtern.

Die Wertschätzung der einzelnen Person und ihrer Kompetenzen hat für uns dabei oberste Priorität.

Das macht unser Angebot für Sie besonders interessant:

- Rücksichtnahme auf Integrationskursmaßnahmen. Integrationskurse und andere Sprachangebote können dienstbegleitend wahrgenommen werden. Die Arbeitszeit pro Tag reduziert sich sodann um die Zeit des Sprachkurses.
- gute Erreichbarkeit der Einsatzstellen mithilfe des ÖPNV bzw. die Möglichkeit vor Ort ein eigenes Zimmer zu mieten
- der Aufenthaltsstatus ist für die Teilnahme am FÖJ nicht relevant (Zustimmung der Ausländerbehörde vorausgesetzt [Beschäftigungserlaubnis], §14 BeschV)
- die Arbeit im Tandem mit einem/r deutschen FÖJ'ler/in gleichen Alters, um voneinander und miteinander lernen zu können. Dies schließt die regelmäßige Unterstützung im Arbeitsalltag mit ein

- Fünf spannende, einwöchige Bildungsseminare zu verschiedenen Themenkomplexen (z. B. Energie, Ernährung, Natur- und Artenschutz, Ökosystem Meer, bürgerschaftliches Engagement, politische Bildung)
- Unterstützung bei dem Kontakt mit Behörden; wichtige Behördengänge (z. B. im Rahmen des Asylverfahrens) können während der Arbeitszeit im FÖJ wahrgenommen werden
- Finanzielle Zuschüsse in Form von einem monatlichen Taschengeld (186 €) und einem Verpflegungszuschuss (103 €), ggf. zusätzlich in Form eines Mietzuschusses (186 €).
- Sozialversicherungsleistungen: Die Teilnehmer sind während des FÖJs vollumfänglich sozialversichert (Kranken-, Pflege-, Renten-, Unfallversicherung)
- Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Arbeitstagen

Darüber hinaus haben sich für eine gelingende Integrationsarbeit folgende Bausteine besonders bewährt:

- Gesellschaftliche Teilhabe durch eine sinnvolle, vielfältige Tätigkeit an der Einsatzstelle und die Teilnahme an den FÖJ-Seminaren sowie –Projekten
- Engmaschige Zusammenarbeit mit (Jugend-)Migrationsdiensten
- Kennenlernen eines geregelten Tagesablaufs im Rahmen einer 39-Stunden-Woche
- professionelle Einführung, Anleitung und darüber hinausgehende Unterstützung bei der Arbeit durch das Fachpersonal der Einsatzstellen
- die Chance zur Teilnahme an Fortbildungen
- die Möglichkeit Sprachkenntnisse nicht nur theoretisch zu erwerben, sondern auch praktisch an der Einsatzstelle, auf Seminaren oder bei Projekten anzuwenden
- Pädagogische Begleitung an der Einsatzstelle und auf den Seminaren
- Angebote zur beruflichen Orientierung und zum beruflichen Übergang durch gezielte Gespräche, Kompetenzermittlung und Praktika. Unterstützt wird diese Arbeit durch die Zusammenarbeit mit unseren Netzwerkpartnern

Das FÖJ-Programmjahr beginnt am 1. August und endet am 31. Juli des Folgejahres, ist also auf ein Jahr angelegt. Spätere Eintritte bis Dezember des Programmjahres sind auch möglich.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an:

**Zentralstelle FÖJ Rheinland-Pfalz
und Zentralstelle des Trägerverbundes FÖJ-Ring**

C/o Forstamt Hachenburg
Forstliches Bildungszentrum Rheinland-Pfalz
In der Burgbitz 4
57627 Hachenburg

FÖJ-Zentralstelle Rheinland-Pfalz und Zentralstelle Trägerverbund FÖJ-Ring:

Telefon: 02662-9547-600

Mail: foej@wald-rlp.de (erreicht alle Mitarbeiter/Innen im FÖJ-Team Hachenburg)

Internetseite aller sechs FÖJ-Träger in Rheinland-Pfalz:

www.foej-rlp.de

Internetseite der Landesforstverwaltung zum FÖJ:

<http://www.wald-rlp.de/lernen-erleben/oekologische-freiwilligendienste.html>

Kontaktpersonen

Dirk Hennig

Pädagogischer Leiter FÖJ Rheinland-Pfalz

Matthias Nadrowitz

Sachbearbeiter Finanzen / Info-Hotline

Tel. 02662-9547-600

Fax 02662-9547-222

Mail matthias.nadrowitz@wald-rlp.de

Jana Seinsch

Sachbearbeiterin Verträge

Tel. 02662-9547-418

Fax 02662-9547-222

Mail jana.seinsch@wald-rlp.de